

An den Grossen Gemeinderat

Winterthur

Verpflichtungskredit-Abrechnungen I/2010

Antrag:

Die Abrechnungen der Verpflichtungskredite gemäss beiliegender Aufstellung werden abgenommen.

Weisung:

Der Stadtrat unterbreitet dem Grossen Gemeinderat gestützt auf § 28 Abs. 1 Ziffer 3 der Gemeindeordnung die nachfolgenden Schlussabrechnungen von Verpflichtungskrediten zur Abnahme:

Theater Winterthur: Ausbau der Bühnenanlieferung

Projekt Nr. 12571

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 342'504.10. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 375'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 32'495.90.

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Die Minderkosten liegen im Rahmen des Kostenvoranschlags. Die Teuerung musste nicht in Anspruch genommen werden.

Tiefbau: Tösstalstrasse, Palm- bis Tösstalstrasse 103

Projekt Nr. 11196

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 3'730'316.06. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 4'140'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 409'683.94.

Das Land beim Zentrum Deutweg konnte wesentlich günstiger erstanden werden. Die höheren Baukosten, bedingt durch Akkordarbeit und aufwändige Etappen, konnten durch geringere Regiearbeit wieder eingespart werden. Die Kostenbeteiligung der Werke an der Wiederinstandstellung war höher als bei der Planung angenommen.

Tiefbau: WC Anlage im Stadtgarten

Projekt Nr. 12831

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 316'404.70. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 360'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 43'595.30.

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Die Minderkosten liegen im Rahmen des Kostenvoranschlags. Die Teuerung musste nicht in Anspruch genommen werden.

Tiefbau: Planung Stadtraum Bahnhof

Projekt Nr. 12832

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 1'032'336.45. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 1'030'000 ergeben sich somit Mehrkosten von CHF 2'336.45 (ca. 0.2 %). Diese sind teuerungsbedingt.

Stadtpolizei: Ersatz Rotlichtüberwachung

Projekt Nr. 19041

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 921'543.50. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 1'200'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 278'456.50.

Der Minderaufwand entstand dadurch, dass sich die Projektierung weniger aufwendig als angenommen gestaltete, die Baukosten für die Fundamente der Anlagen günstiger und die Anschaffungskosten tiefer als geplant waren.

Liegenschaften Kindergärten: KIGA Unterwegli, Umbau

Projekt Nr. 12289

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 538'359.70. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 605'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 66'660.30.

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Für die Erneuerung der Liegenschaftskanalisationsleitungen im Bereich des Vorplatzes und im Strassenbereich sowie für die Unterfangungen des Gebäudes hat der Stadtrat einen zusätzlichen Kredit von CHF 85'000 genehmigt. Weil bei anderen Arbeitsgattungen teilweise tiefer abgerechnet werden konnte, musste der Nachtragskredit nicht ausgeschöpft werden.

Liegenschaften Kindergärten: KIGA Inneres Lind, Aussen- und Innenrenovation

Projekt Nr. 12293

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 981'720.90. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 1'040'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 58'279.10.

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Die Stadtratsreserve musste nur teilweise in Anspruch genommen werden.

Liegenschaften Kindergärten: KIGA Neuwiesen, Einbau zusätzliche Abteilung

Projekt Nr. 12620

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 600'721.80. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 590'000 ergeben sich somit Mehrkosten von CHF 10'721.80 (1.78 %).

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Die Mehrkosten sind auf die Teuerung ab Ausführungskredit zurückzuführen.

Schuldienste: HP Schule (Michaelschule), Erweiterung

Projekt Nr. 12612

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 7'583'860.20. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 7'380'000 ergeben sich somit Mehrkosten von CHF 203'860.20 (2.69 %).

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Die Mehrkosten sind auf die Teuerung ab Ausführungskredit zurückzuführen.

Prävention und Suchthilfe: Zentralisierung Prävention und Suchthilfe

Projekt Nr. 12739

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 876'882.55. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 940'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 63'117.45.

Das Projekt wurde gemäss dem seinerzeitigen Antrag ausgeführt. Die Minderkosten liegen im Rahmen des Kostenvoranschlags. Die Teuerung musste nicht in Anspruch genommen werden.

Stadtwerk: Neubau Unterwerk Wülflingen

Projekt Nr. 20217

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 15'566'764.40. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 21'150'000 ergeben sich somit Minderkosten von CHF 5'583'235.60. Dank der rollenden Planung des Spannungsumbaus und engen Kontakten mit den NOK konnte das UWW gegenüber dem Antrag stark vereinfacht und kostengünstiger erstellt werden. Die Hochspannungsanlage wurde in der Projektphase von 5 auf 4 Felder reduziert, was einer Kosteneinsparung von ca. CHF 0.8 Millionen entspricht. Zudem wurden zwei Einheiten 50 kV-Transformatoren aus dem alten Unterwerk Grütze im neuen UWW eingebaut, so dass die Anschaffung von zwei Einheiten 110 kV-Transformatoren um 5 Jahre hinaus gezögert werden konnte.

Stadtwerk: Übernahme Wärmeversorgung Sulzer Stadtmitte

Projekt Nr. 20313

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 8'537'920.60. Gegenüber dem bewilligten Bruttokredit von CHF 9'500'000 ergeben sich Minderkosten von CHF 962'079.40. Der Kauf der Anlage konnte mit den im Kreditantrag ausgewiesenen Beträgen realisiert werden. Die Energieversorgung des Wintowers wurde bis zum 31.12.2006 noch nicht wieder aufgenommen. Die dafür vereinbarte Zahlung im Betrage von maximal CHF 1 Million war somit nicht zu leisten. Bei den Kosten für die Technischen Anpassungen, Honorare und Reserven schliesst die Abrechnung mit einem minimalen Mehrbetrag von CHF 6'959.25 (0.6 %) ab. Der Grund dafür ist, dass im Rahmen der erforderlichen technischen Anpassungen zusätzlich auch neue Objekte an das Wärmenetz angeschlossen werden konnten. Für diese Neuanschlüsse konnte damit von den günstigen Preisen des Gesamtprojektes profitiert werden.

Stadtwerk: Kauf der Sulzer Stromversorgungsanlagen (Stromex)

Projekt Nr. 20314

Die gesamten Aufwendungen betragen CHF 4'900'000 und entsprechen somit dem bewilligten Bruttokredit von CHF 4'900'000. Der Betrag wurde gemäss Zahlungsplan in drei Teilzahlungen entrichtet.

Die Berichterstattung im Grossen Gemeinderat ist der Vorsteherin des Departementes Finanzen übertragen.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtpräsident:

E. Wohlwend

Der Stadtschreiber:

A. Frauenfelder

Beilage:

Tabelle Verpflichtungskredit-Abrechnungen I/2010

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2010

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründungen/Bemerkungen	GGR
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Instanz	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.		Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigung		
100000	<u>Departement Kulturelles</u>									
152	<u>Theater Winterthur (PG)</u>									
5030	Hochbauten									
12571	Ausbau der Bühnenanlieferung	G	22.11.2006	A	375'000	342'504.10			Minderkosten CHF 32'495.90	BBK
				N	375'000	342'504.10			Liegen im Rahmen des Kostenvoranschlags	
300000	<u>Departement Bau</u>									
322	<u>Tiefbau (PG)</u>									
5010	Tiefbauten									
11196	Tösstalstrasse, Palm- bis Töss- talstrasse 103	B	12.12.1994	P	100'000	258'848.45			Minderkosten CHF 409'683.94	BBK
		B	09.12.1996	P	200'000				Wesentlich günstigerer Landerwerb, Einsparungen bei	
		§	13.08.1997	A	1'680'000	3'471'467.61			den Regiearbeiten und höhere	
		G	21.03.2001	A	630'000				Kostenanteile der Werke	
		V	23.09.2001	A	1'530'000					
				E	-230'000	-232'473.35				
				E	-2'530'000	-2'103'032.75				
				N	1'380'000	1'394'809.96				
12831	WC Anlage im Stadtgarten	G	22.01.2007	A	360'000	316'404.70			Minderkosten CHF 43'595.30	BBK
				N	360'000	316'404.70			Liegen im Rahmen des Kostenvoranschlags	
12832	Planung Stadtraum Bahnhof	G	22.01.2007	P	550'000	1'032'336.45	2'336.45		Die Mehrkosten von 0.2 %	BBK
		S	09.04.2008	P	180'000				sind teuerungsbedingt	
		B	08.12.2008	P	300'000					
				E		-20'793.55				
				N	1'030'000	1'011'542.90				

S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk

*P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2010

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründungen/Bemerkungen	GGR
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Instanz	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.		Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigung		
400000	<u>Departement Sicherheit und Umwelt</u>									
424	<u>Stadtpolizei (PG)</u>									
5060	<u>Mobilien</u>									
19041	Ersatz Rotlichtüberwachung	B	13.12.2004	P	150'000	19'128.10			Minderkosten CHF 278'456.50	SSK
		G	26.09.2007	A	1'050'000	902'415.40			Projektierung, Fundamente	
				N	1'200'000	921'543.50			und die Anschaffungskosten	
									geringer als geplant.	
500000	<u>Departement Schule und Sport</u>									
538	<u>Liegenschaften Kindergärten</u>									
5030	<u>Hochbauten</u>									
12289	KIGA Unterwegli: Umbau	B	17.12.2001	P	50'000	14'280.00			Minderkosten CHF 66'660.30	BBK
		§	11.05.2005	A	110'000	524'079.70			Vom SR bewilligter Nachtrags-	
		G	05.10.2005	A	360'000				kredit in Höhe von CHF 85'000	
		§	29.11.2006	A	85'000				wurde nicht voll ausgeschöpft	
				N	605'000	538'359.70				
12293	KIGA Inneres Lind: Aussen- und	B	17.12.2001	P	50'000	757'578.15			Minderkosten CHF 58'279.10	BBK
	Innenrenovation	G	23.06.2005	A	990'000	224'142.75			Liegen im Rahmen des	
				N	1'040'000	981'720.90			Kostenvoranschlags	
12620	KIGA Neuwiesen: Einbau zusätzliche	§	07.01.2004	P	30'000	25'376.25	10'721.80		Die Mehrkosten von 1.78 %	BBK
	Abteilung	G	20.06.2005	A	560'000	575'345.55			sind teuerungsbedingt.	
				N	590'000	600'721.80				

S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk

*P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto

Genehmigung von Verpflichtungskredit-Abrechnungen

I/2010

Bezeichnung		Kreditbeschlüsse			Totalkredit	Abrechnung	Mehrausgaben in Fr.		Begründungen/Bemerkungen	GGR
Kto.Nr.	Konto-Bezeichnung	Instanz	Datum	*	Betrag Fr.	Betrag Fr.	davon	nachträgl.		Komm.
Proj.Nr.	Projekt-Bezeichnung						Teuerung	Genehmigung		
575	Schuldienste (PG)									
5030	Hochbauten									
12612	HP-Schule (Michaelschule): Erweiterung	B	18.12.2000	P	100'000	840'727.30	203'860.20		Die Mehrkosten von 2.69 %	BBK
		B	16.12.2002	P	100'000				sind teuerungsbedingt	
		B	15.12.2003	P	50'000					
		V	07.06.2004	A	7'050'000	6'743'132.90				
		S	16.08.2006	A	80'000					
				E	-1'800'000	-2'865'798.00				
				N	5'580'000	4'718'062.20				
600000	Departement Soziales									
627	Prävention und Suchthilfe (PG)									
5030	Hochbauten									
12739	Zentralisierung Prävention und Suchthilfe	B	05.12.2005	P	100'000	10'293.80			Minderkosten CHF 63'117.45	BBK
		G	22.11.2006	A	840'000	866'588.75			Liegen im Rahmen des	
				N	940'000	876'882.55			Kostenvoranschlags	
700000	Departement Technische Betriebe									
710	Stadtwerk (PG)									
5030	Hochbauten									
20217	Neubau Unterwerk Wülflingen	G	06.03.2002	P	600'000	658'744.90			Minderkosten CHF 5'583'235.60	BBK
		G	20.10.2003	A	20'550'000	14'908'019.50			Spannungsumbau konnte	
				E		-1'500.00			vereinfacht erstellt werden.	
				N	21'150'000	15'565'264.40				
5060	Mobilien									
20313	Übernahme Wärmeversorgung	V	16.05.2004	A	9'500'000	8'537'920.60			Minderkosten CHF 962'079.40	BBK
	Sulzer Stadtmitte			E		-30'961.35			Nachzahlung für Wärme- und	
				N	9'500'000	8'506'959.25			Kältelieferung an Wintower	
									musste nicht geleistet werden.	
20314	Kauf der Sulzer Stromversorgungs-	G	24.02.2003	A	4'900'000	4'900'000.00			Keine Minder- bzw. Mehrkosten	BBK
	anlagen (Stromex)			N	4'900'000	4'900'000.00				

S=Stadtrat, B=konstitutiver Budgetbeschluss, G=Grosser Gemeinderat, V=Volk

*P=Projektierung, A=Ausgaben, E=Einnahmen, N=Netto